

Inhaltsverzeichnis

Rohnau 3

<<< vorherige Sage | **Dritte Abtheilung: Ortssagen** | nächste Sage >>>

Rohnau

Preusker I. S. 132.
Mündlich.

Als die Sechsstädte die Räuberburg Rohnau¹⁾ bei [Hirschfelde](#) belagerten (1392), so konnten die Städte trotz ihrer großen Ueberzahl lange nichts ausrichten, besonders wegen der wunderbaren Tapferkeit eines der Vertheidiger, welcher eine gefeite Rüstung und Waffenhemd anhatte, bis endlich ein guter Schütze unter den Belagerern den Augenblick wahrnahm, wo er seinen verzauberten Halskoller ablegte. Er traf ihn so gut, daß er fiel, und mit ihm die Burg.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [ortssagen](#), [Hirschfeldezittau](#), [1392](#), [raubritter](#), [belagerung](#), [schütze](#), [tapferkeit](#), [v2](#)

¹⁾

Anmerkung Sagenwiki: [Weitere Infos zur Burg bei Wikipedia](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-235a&rev=1715183052>

Last update: **2025/01/30 11:12**

